

WOCHENSPIEGEL



Neue Wahlbezirke

Die Stadt Monschau verkleinert den Rat - zur nächsten Kommunalwahl werden nur noch 26 statt 32 Sitze vergeben. Die Neuordnung der Wahlbezirke hat zu kontroversen Diskussionen geführt. Mehr im Internet



Neuer SV Nordeifel

Der neue Jugendsportverein in der Gemeinde Simmerath ist nun auch offiziell gegründet worden. Namensgeber und WochenSpiegel-Leser Markus Haas wurde im Antionushof ausgezeichnet.

Seite 5

PC-Probleme??
Wir bieten schnelle Hilfe

- Eigene Servicetechniker (auch bei Ihnen vor Ort)
- Reparatur & Verkauf aller Hersteller und Marken
- Hilfe bei Ihren Viren- und Softwareproblemen

rader
Computer & Service

Hauptstr. 17 · 52152 Simmerath
Tel. 02473-9388-25

BRAUN
Rasierer Smart control Classic
Art.-Nr.: 698802

UVP 69,99
44,99

Alle Preise Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MEDIMAX

MEDIMAX Electronic Objekt Monschau GmbH
Fachmarktzentrum Imgenbroich,
Auf Beuel 5, 52156 Monschau-Imgenbroich

Demo für den Rursee



Unter dem Motto »5 VOR 12« will das Bündnis »Rettet den Rursee« am Samstag, 9. März, ab 11.55 Uhr in Heimbach seine Kräfte bündeln. »In Schwammenauel am Seehof werden wir allen vor Augen führen, dass unser See, unsere Region nicht für die Profitinteressen des internationalen Energiekonzerns Trianel geopfert wird«, erläutert Christoph Pranter, Sprecher der Bürgerinitiative. »Die Rursee ist die Grüne Lunge des Rheinlands und das muss auch so bleiben.« Günter Hochgürtel, Manni Lang und Hubert vom Venn werden im Rahmen dessen eine musikalisch-kabarettistische Liebeserklärung an die Eifel abgeben. Die Pumpspeicher-Befürworter haben sich unterdessen an die Kölner Bezirksregierung gewandt. Mehr dazu im Internet unter www.wochenspiegelive.de

47. Jahrgang
ADA geprüfte Auflage:
18.269 Exemplare

KONTAKT

WochenSpiegel
Hans-Georg-Weiss-Str. 7
52156 Monschau
Tel.: 0 24 72 - 9820
Fax: 0 24 72 - 98 22 00

**Kleinanzeigen/
Ticketverkauf**
Tel.: 0 24 72 - 98 22 22
ws-monschau@weiss-verlag.de

Redaktion
Tel.: 0 24 72 - 98 21 17
red-monschau@weiss-verlag.de

Zustellung
Tel.: 0 180 - 100 07 34

»Es ist geschafft«: Sekundarschule Nordeifel kommt

141 Anmeldungen für die beiden Standorte in Simmerath und Hürtgenwald verschaffen Planungssicherheit

Die Entscheidung der Eltern für die neue Sekundarschule ist bei den Verantwortlichen der Verwaltungen in Hürtgenwald, Monschau, Roetgen und Simmerath mit großer Erleichterung aufgenommen worden. Die Sekundarschule Nordeifel kann wie geplant und beantragt zum kommenden Schuljahr an beiden Standorten in Simmerath und Hürtgenwald starten.

SIMMERATH (FÖ/RED). Nachdem für den Standort Simmerath bereits vor einigen Tagen die erforderliche Anzahl von 75 Anmeldungen überschritten war, erreichte dies der Standort Hürtgenwald erst in den letzten Tagen. So konnte seitens der Bezirksregierung Köln endlich grünes Licht gegeben werden. Alle Eltern erhalten jetzt unverzüglich den Aufnahmebescheid der neuen Schule. »Ich danke allen Familien, die sich für den Schul-



Es wird kräftig gebaut, damit die neuen Fünftklässler beste Bedingungen vorfinden: Neben Simmerath ist nun auch der Standort Hürtgenwald für die Sekundarschule gesichert.

standort in Hürtgenwald entschieden haben, ganz besonders herzlich«, so Bürgermeister Axel Buch. »Insbesondere die Geduld und Zuversicht, die alle Familien

und die Verantwortlichen des Aufnahmeverfahrens gezeigt haben, verdienen besondere Hochachtung.« Insgesamt wurden die Erwartungen aller Beteiligten

mit 141 Anmeldungen weit übertroffen. Das Engagement und die Unterstützung der beteiligten Lehrer, besonders von Schuldirektor Walther Krö-

ner, Ursula Mertens (GHS Kleinbau) und Konkret Albert Rieger (Elwin-Christoffel-Realschule) war außergewöhnlich, hatten sie doch neben dem Aufnahmeverfahren den üblichen Betrieb ihrer eigenen Schulen aufrecht zu erhalten. Die Bezirksregierung wird in Kürze die Schulleitungsstellen öffentlich ausschreiben und kommissarisch besetzen. Anschließend beginnen Bezirksregierung und kommissarische Schulleitung mit Bildung des Gründungskollegiums der Sekundarschule. Dann wird in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger - aber auch mit den Eltern der aufgenommenen Kinder - der Unterrichtsbetrieb der neuen Schule vorbereitet. Die Schulstandorte Simmerath und Hürtgenwald-Kleinbau sind damit für die Zukunft hervorragend aufgestellt und die neuen Fünftklässler werden beste Bedingungen zum Schulstart vorfinden.

Nostalgiker können sich freuen: »MON« kehrt zurück

Städteregionsausschuss widerspricht der Empfehlung der Verwaltung

Immer wieder hatten Nostalgiker den Wunsch geäußert, alte Kennzeichen wieder aufleben zu lassen. Nach über 40 Jahren ist es bald wieder soweit: Das »MON«-Kennzeichen kehrt auf die Straßen zurück. So stimmte zumindest mehrheitlich der Städteregionsausschuss.

MONSCHAU (AW). Damit

setzten sich CDU, FDP und UWG gegen die Meinung der Verwaltung in Aachen sowie die von SPD, Linke und FDP durch. Zwar muss in einer Sitzung am 11. April noch der Städteregionstag der Wiedereinführung des »MON«-Kennzeichens zustimmen, dies sei aber eine reine Formalie. Städteregionsrat

Helmut Etschenberg: »Ich persönlich sehe zwar kein dringendes Bedürfnis darin, das »MON«-Kennzeichen wieder einzuführen, wünsche aber den »MON«-Fans schon jetzt viel Freude an ihren neuen Nummernschildern«. Ab wann das neue Kennzeichen erhältlich ist, wird der WochenSpiegel in naher Zukunft berichten.



Bald auch wieder »neu« und für jedwedes Gefährt in der Region zu haben: Das MON-Kennzeichen.

Ein Leben von Liebe und Fürsorge geprägt

»Holy Family« seit 40 Jahren in Monschau - Besuch der Generaloberin aus Kerala/Indien

»Ihr Wirken ist geprägt von Liebe und Fürsorge - das Pflegen ist dabei lediglich der selbstverständliche Service.« Mutter Prasanna Thatil ist stolz, dass die Ordensschwwestern im Monschauer Seniorenzentrum ganz dem Gedanken der »Holy Family« folgen können. Seit 40 Jahren ist die indische Ordensgemeinschaft in Monschau ansässig - ein würdiger Grund für die Generaloberin der Stadt einen Besuch abzustatten.



Sehr zur Freude von Bürgermeisterin Margareta Ritter und im Beisein von Ordensschwwestern sowie Kuratorium des Maria-Hilf-Stifts trug sich Generaloberin Mutter Prasanna Thatil ins Goldene Buch der Stadt Monschau ein. Foto: Fö

lige Mariam Theresia und hat ihren Sitz im südindischen Kerala. »Sie können sicher sein, dass einige Monschauer bei der 100-Jahr-Feier zugegen sein werden«, versicherte Ritter. Generaloberin Mutter Prasanna Thatil dankte den Entscheidungsträgern in Politik und Kuratorium für die gute Zusammenarbeit und den herzlichen Empfang im Haus Troistorff. Die

Arbeit der Ordensschwwestern in Monschau sei von einem verlässlichen Miteinander geprägt. 14 Ordensschwwestern leben derzeit in den Klostermauern unterhalb der Monschauer Burg. Sie sind tagtäglich als Pflegekräfte im Maria-Hilf-Stift tätig und sind Garanten für das christlich geprägte Miteinander im Seniorenzentrum. Fünf Schwestern werden derzeit

zu Pflegefachkräften ausgebildet, eine weitere Schwester studiert im belgischen Leuven Theologie. Der Orden der »Holy Family« legt seit jeher großen Wert auf das Familienapostolat. Die Generaloberin bleibt bis zum 12. März in Monschau. Näheres zu den vielfältigen Tätigkeitsfeldern und Projekten der »Holy Family« erfahren Sie im nächsten WOCHENSPIEGEL.

PREISWERT + KOMPETENT

expert

Gröblichhoff Elektrofachmarkt
Simmerath GmbH
Humboldtstr. 14-16 · 52152 Simmerath

SAMSUNG Galaxy Tab 2 10.1
WIFI 16 GB

- 16 GB Interner Speicher
- Android™-Plattform
- Bis zu 1660 Std. Standby
- Inkl. Samsung Tasche

Experten
ANGEBOT 279,-
DER WOCHE

Düsseldorf
Ihr VW-DirektHändler im Monschauer Land

Cabriowochen bei Volkswagen

bis 30.4. günstige
0,9% Finanzierung*

Beetle Cabriolet

Verbrauch kombiniert: 7,9-4,9/100 km, 183-119 g CO₂/km

Hörgang 58 · 52156 Monschau · Tel. 02472/2272
[WWW.AUTOHAUS-DUESSELDORF.DE](http://www.AUTOHAUS-DUESSELDORF.DE)

Es ist wieder »CineSunday«



IMGENBROICH. Am Sonntag, 10. März, dürfen sich die kleinen Besucher des Druckereimuseums Weiss auf den »CineSunday« freuen. Um 16 Uhr läuft der Zeichentrickfilm »Die Abenteuer der kleine Giraffe Zarafa« (Foto). Am Sonntag, 17. März, dann ist der Trickfilm »Hotel Transsilvanien« zu erleben. Kartentelefon: 02472/982982

KINO BY WEISS

Nächste Aufführungen ausverkauft

Die Kinoserie im Druckereimuseum Weiss erfreut sich großer Beliebtheit.

Am Donnerstag, 14. März, heißt es wieder: »Weiss Xtra - Kino by Weiss«. Im Multimediaraum ist um 20 Uhr die Komödie »Ziem-

lich beste Freunde« zu sehen. Bereits am Donnerstag, 7. März, wird die Dokumentation »Australien in 100 Tagen« gezeigt. Beide Vorführungen sind bereits ausverkauft.
www.weiss-xtra.de

enwor
energie & wasser vor ort

Strom und Gas grün und günstig 100% bequem

enwor-online.de

Ihr Versorger in der StädteRegion Aachen

enwor - energie & wasser vor ort GmbH | Kaiserstraße 86 | 52134 Herzogenrath
Telefon 02407 579-0 | www.enwor-vorort.de